

**Anfrage zur mündlichen Beantwortung O-000084/2018
an die Kommission**

Artikel 128 der Geschäftsordnung

Petra Kammerevert

im Namen des Ausschusses für Kultur und Bildung

Betrifft: Förderung der automatischen gegenseitigen Anerkennung von Abschlüssen

1. Welche Rolle kommt im Hinblick auf den europäischen Bildungsraum, der bis 2025 entstehen soll, der Freizügigkeit von Lernenden nach Ansicht der Kommission zu?
2. Welche konkreten Folgen erwartet die Kommission von einer größeren Lernmobilität, insbesondere bei der beruflichen Aus- und Weiterbildung, und wie könnte diese Lernmobilität befördert werden?
3. Kann die Kommission detaillierte Angaben darüber machen, ob und welche formalen bi- oder multilateralen Abkommen zur gegenseitigen bzw. automatischen Anerkennung von Abschlüssen der Sekundarstufe II und von Hochschulabschlüssen sowie von Lernzeiten im Ausland derzeit zwischen den Mitgliedstaaten, auf nationaler Ebene oder darunter (z.B. Vereinbarungen zwischen Universitäten, die vor allem aufgrund fehlender bi- und multinationaler sowie europäischer Regelungen der automatischen Anerkennung geschlossen wurden) in Kraft sind?
4. Welche Anerkennungsverfahren und -instrumente für Abschlüsse und Auslandsaufenthalte gibt es bereits im Schul-, Berufsbildungs- bzw. Hochschulbereich und wo liegen ihre jeweiligen Stärken und Schwächen? Gibt es erkennbare Unterschiede zwischen den jeweiligen Fachrichtungen?
5. Hat die Kommission Kenntnis von bi- oder multilateralen Projekten der Mitgliedstaaten, die darauf abzielen, Hindernisse für die Mobilität im Bildungswesen über das Übereinkommen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region (Übereinkommen von Lissabon) und den Bologna-Prozess hinaus zu beseitigen? Welche potenziellen Hindernisse und Probleme, aber auch Lösungen wurden in diesem Bereich festgestellt?
6. Wie stellt sich die Kommission die Koordinierung zwischen einem künftigen europäischen Bildungsraum und dem Europäischen Hochschulraum bei der Anerkennung von Abschlüssen vor?
7. Welche Vorteile würden sich nach Ansicht der Kommission durch eine EU-weite automatische Anerkennungsregelung für Hochschul- und Sekundarschulabschlüsse sowie Lernzeiten (einschließlich Schulbesuchszeiten) im Ausland ergeben, und was wären dabei die größten Herausforderungen?
8. Wie könnten die Mitgliedstaaten ermutigt werden, einer möglichen künftigen Regelung der automatischen Anerkennung zuzustimmen, und wie könnten dabei die bestehenden Befürchtungen einer verstärkten Abwanderung hochqualifizierter Kräfte ausgeräumt werden?

Eingang: 23.8.2018

Weiterleitung: 27.8.2018

Fristablauf: 3.9.2018